

FSB Bachelor-Teilstudiengang „Gewerblich-Technische Wissenschaften“  
innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

<b>Themengebiet T3:</b> <b>Modultyp:</b> <b>Titel:</b>	<b>Berufliche und technische Schwerpunkte</b> Pflichtmodul <b>Systeme der Veranstaltungstechnik I (VT I) (GTW ME BC T3.3)</b>
Qualifikationsziele [Kompetenzen]	<p><i>Technologie I und II Veranstaltungstechnik</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– analysieren fachliche Themen der Veranstaltungstechnik und bereiten sie fachgerecht auf</li> <li>– erläutern fachliche Themen der Veranstaltungstechnik adressatengerecht und fachlich angemessen</li> <li>– analysieren und bewerten Prozesse und Verfahren der Signal- und Datenverarbeitung</li> <li>– analysieren und bewerten Systeme und Instrumente der Lichttechnik</li> <li>– setzen Systeme der Lichttechnik situationsbezogen ein</li> <li>– analysieren und bewerten Methoden der Lichtgestaltung und wenden sie fachgerecht an</li> <li>– analysieren und bewerten Systeme der Tontechnik</li> <li>– setzen Systeme der Tontechnik situationsbezogen ein</li> <li>– analysieren und bewerten Methoden der Tonbeeinflussung</li> <li>– wenden Methoden der Tonbeeinflussung unter Beachtung technischer und gestalterischer Aspekte fachgerecht an</li> <li>– analysieren und bewerten Projektionsverfahren</li> <li>– setzen Projektionsverfahren situationsbezogen ein</li> <li>– identifizieren den aktuellen technologischen Entwicklungsstand im Berufsfeld Veranstaltungstechnik</li> <li>– planen den Aufbau von technischen Systemen nach technischen, gestalterischen, ökonomischen und logistischen Gesichtspunkten</li> <li>– beachten Sicherheitsvorschriften und technische Vorschriften</li> </ul> <p><i>Berufsstrukturen Veranstaltungstechnik</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Arbeitsbereiche im Berufsfeld Veranstaltungstechnik</li> <li>– analysieren Berufsstrukturen und berufliche Curricula im Berufsfeld Veranstaltungstechnik</li> <li>– analysieren berufstypische Arbeitsprozesse im Berufsfeld Veranstaltungstechnik, beschreiben sie fachgerecht und bereiten sie adressatengerecht auf</li> <li>– analysieren zukünftige technische und berufliche Entwicklungen im Berufsfeld Veranstaltungstechnik unter Beachtung gesellschaftlicher, ökologischer, ökonomischer und politischer Gesichtspunkte</li> </ul> <p><i>Projekt Veranstaltungstechnik</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– planen selbstständig eine veranstaltungstechnische Produktion, setzen sie in Projektteams fachgerecht um und dokumentieren ihre Entscheidungen</li> <li>– analysieren und bewerten fachgerecht technische und gestalterische Entscheidungen des Planungs- und Durchführungsprozesses der veranstaltungstechnischen Produktion</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Elektro- und Installationstechnik</li> <li>– Signal- und Datenverarbeitung</li> <li>– Lichttechnik und -gestaltung</li> <li>– Tontechnik und -beeinflussung</li> <li>– Projektionssysteme und -verfahren</li> <li>– Arbeitsplanung und Arbeitsorganisation</li> <li>– Ablauf von Produktionen</li> <li>– Sicherheitsvorschriften</li> <li>– berufliche Curricula und Berufsstrukturen im Berufsfeld der Veranstaltungstechnik</li> <li>– Struktur berufstypischer Kundenaufträge und Arbeitsprozesse</li> <li>– gesellschaftliche, ökonomische, ökologische und politische Einflussfaktoren</li> <li>– Richtlinien, Normen, Gesetze, Vorschriften</li> </ul>

FSB Bachelor-Teilstudiengang „Gewerblich-Technische Wissenschaften“  
innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Lehrformen	Problemorientierte Lehrveranstaltung: Beruf und Technologie I Veranstaltungstechnik	3 SWS
	Problemorientierte Lehrveranstaltung: Beruf und Technologie II Veranstaltungstechnik	3 SWS
	Projekt Veranstaltungstechnik Teil I und II	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an GTW BC T2.6	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang – Gewerblich-Technische Wissenschaften; Berufliche Fachrichtung Medientechnik (GTW ME BC) Empfohlene Voraussetzung für GTW BC T4.1	
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	Regelhafte Prüfungsform für die Modulprüfung: – Projektabschluss. Prüfungsvoraussetzungen: – Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Veranstaltungen. Die Art der zu erbringenden Studienleistungen und Abweichungen von der regelhaften Prüfungsform werden von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Prüfungssprache ist Deutsch.	
Arbeitsaufwand	Beruf und Technologie I, Veranstaltungstechnik	4 LP
	Beruf und Technologie II, Veranstaltungstechnik	4 LP
	Projekt Veranstaltungstechnik Teil I und II	3 LP
	Modulprüfung Systeme der Veranstaltungstechnik I	1 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebotes	jedes Wintersemester: – Beruf und Technologie I Veranstaltungstechnik, – Projekt Veranstaltungstechnik Teil I jedes Sommersemester: – Beruf und Technologie II Veranstaltungstechnik, – Projekt Veranstaltungstechnik Teil II – Modulprüfung	
Dauer	Zwei Semester	
Semesterempfehlung	3. u. 4. Semester oder 5. u. 6. Semester	